



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Sandro Kirchner, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2023;
hier: Theater Schloss Maßbach
(Kap. 15 05 Tit. 686 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 686 73 (Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke) um 100,0 Tsd. Euro von 3.983,5 Tsd. Euro auf 4.083,5 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Theater Schloss Maßbach GmbH im Landkreis Bad Kissingen bespielt im Schloss Maßbach drei Bühnen und gibt darüber hinaus regelmäßig Gastspiele an 25 Orten in ganz Unterfranken. Die unterfränkische Landesbühne bietet der gesamten Region ein attraktives Angebot. Ihre Produktionen sprechen gerade auch junge Menschen an. Viele Nachwuchskünstler haben über diese kleine Bühne den Einstieg in das Schauspiel gefunden. Die zusätzlichen Mittel sollen einmalig einen Fehlbedarf decken, der durch den anhaltenden Besucherrückgang, der auch nach der Coronakrise angehalten hat, aufgetreten ist.